

Großartige Autor*innen bei „Literatur im Hof“

Ein Literaturevent mit Fokus auf Pädagogik fand am Wochenende vom 6. und 7. Mai 2023 in Gols statt. Dem Verlag Margarete Tischler ist es ein Anliegen, dass die veröffentlichten Titel einen bewussteinbildenden Mehrwert bieten. Mit „Literatur im Hof“ wurde erstmals ein alternatives Format präsentiert, um Kinder- und Jugendbücher ins Rampenlicht zu rücken. Sieben Autorinnen und Autoren haben in Impulsvorträgen präsentiert, wie ihre Werke in einem pädagogischen Rahmen eingesetzt werden können.



Autor Willi Willisch hat mit einem Vortrag über sein Kinderbuch „[Otis verschwandene Sonnenkiste](#)“ begeistert. In seiner Geschichte spricht [Willi Willisch](#) Themen wie Natur, Umwelt und respektvolles Miteinander auf eine kindgerechte Weise an.



[Bettina Wagner](#) schreibt als professionelle Autorin in mehreren Bereichen von Kinderbüchern bis zur Erwachsenenliteratur. Ihr Buch „[Sonntag im Park mit Jo](#)“ ist an sogenannte Tweens, also Zehn- bis Zwölfjährige, gerichtet. Der Coming-of-Age-Roman bedient Themen wie Familie, Freundschaft, aber auch Trauer. Dabei holt [Bettina Wagner](#) mit lebhafter Sprache Jugendliche in deren Welt ab. Das Buch wird bereits als Klassenlektüre eingesetzt.



[Jürgen Jüly](#) hielt seinen Impulsvortrag über seinen Roman „[KAJAS greifen an](#)“. Dieser fällt ins Genre Science-Fiction, allerdings hat der Autor gesellschaftliche und philosophische Themen darin eingearbeitet. [Jürgen Jüly](#), Autor und Pädagoge, ist wichtig, selbstständiges, kritisches Denken und Eigenverantwortung zu fördern. Seine Protagonisten entwickeln sich von Mitläufern und passiven Beobachtern zu Revolutionären. [Jürgen Jüly](#) hat für die Arbeit mit Schüler*innen mehrere Arbeitsblätter ausgearbeitet. Download: www.verlag-margarete-tischler.at



In seinem Vortrag sprach Autor, Maler und Philosoph [Mag. Ludwig Drahosch](#) über die Inhalte seiner Novelle „[Simonettas Schatten – Eine Erzählung über die Unbelehrbarkeit des Schönen](#)“. Diese eignen sich für AHS Oberstufe, fächerübergreifend für Deutsch, Philosophie und Bildnerische Erziehung. [Mag. Ludwig Drahosch](#) hat den Protagonisten Giorgio kreiert, in dem er ein Sprachrohr gefunden hat, durch das er, während er eine Geschichte über einen Maler und seine Muse erzählt, ungezwungen nebenbei Kunstgeschichte vermittelt.



Die Autorin von „[Elbenohr](#)“, [Petra P. Hasler](#), erzählte über die Inspirationen hinter ihren Werken. Ihr Fokus liegt darauf, ihren Leserinnen und Lesern den Zauber der Natur näherzubringen. [Petra P. Hasler](#) schreibt Jugendliteratur im Genre Fantasy und baut ihre Geschichten auf realen Mythen und Sagen auf.



„[Nicht systemkonform](#)“-Autor und Hobbyhistoriker [Friedrich Radspäck](#) sprach über den zweiten Weltkrieg und den Nationalsozialismus. Das Thema eignet sich für die dritte und vierte Klasse der Mittelschule beziehungsweise AHS Unterstufe. [Friedrich Radspäcks](#) Ansatz ist es, durch die gesammelten authentischen Erzählungen von Zeitzeugen das Interesse von Jugendlichen zu wecken.



Johannes Fenz, stellvertretend für den Lionsclub Mittelburgenland, trug unterhaltsame Anekdoten aus der Sammlung „[G'schichtln, Weisheiten und Witze aus dem Mittelburgenland](#)“ vor. Die Illustrationen im Buch wurden vom Unterrabnitzer Künstler Harro Pirch gemalt. Diese stehen gerahmt zum Verkauf. Der Erlös der Bücher und Bilder wird für soziale Projekte im Mittelburgenland verwendet.

Einige Autorinnen und Autoren haben Handouts zu ihren Vorträgen vorbereitet, welche auf der Startseite der Verlagswebsite kostenlos heruntergeladen werden können. Die Rückmeldungen des Publikums und der Autor*innen, die mit Begeisterung dabei waren, geben Motivation für die Verlagsarbeit. Neben der „Lesung unterm Nussbaum“ im Oktober wird im Mai „Literatur im Hof“ etabliert.